

Stiftung Lyrik Kabinett in Stichpunkten (Fakten / Zahlen)

Geschichte:

- ◆ 1989: Gründung der Buchhandlung Lyrik Kabinett (Maximilianstraße)
- ◆ 1994: Gründung des Vereins
- ◆ 2003: Gründung der Stiftung
- ◆ 2005: Bezug des neuen Hauses Amalienstraße 83 a

Stiftungszweck:

(1) Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung und Kultur, insbesondere der Kenntnis und des Verständnisses von Lyrik in der Gesellschaft.

(2) Der Stiftungszweck wird vor allem durch folgende Maßnahmen verwirklicht:

- Erwerb, Erhaltung, Betrieb und Ausbau einer Sammlung nationaler und internationaler Lyrik, die in München zugänglich gemacht wird.
- Durchführung öffentlicher Veranstaltungen (Lesungen, Rezitationen, Vorträge, Seminare, Ausstellungen etc.), die geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der nationalen und internationalen Lyrik beizutragen.
- Herausgabe entsprechender Publikationen und sonstiger Veröffentlichungen in geeigneten Medien.
- Unterstützung weiterer Maßnahmen, die geeignet sind, das Verständnis von Lyrik sowie ihre Vermittlung und Verbreitung in der Gesellschaft zu fördern, auch im internationalen Bereich bzw. zwischen den verschiedenen Sprachgemeinschaften.
- Vergabe von Stipendien, Preisen oder Zuschüssen zur Förderung des Stiftungszwecks.

Stiftungsvorstand: Prof. Dr. Hendrik Birus; Karl Haeusgen; Ursula Haeusgen; Lutz Wiegand

Geschäftsführung: Dr. Holger Pils

Stiftungskuratorium: Christian Döring, Eva von Freeden, Reinhard Gorenflos, Michael Krüger, Dr. Johannes Saltzwedel, Dr. Joachim Sartorius; Ministerialdirigent Toni Schmid

Bibliothek:

- ◆ Präsenzbibliothek; nach der London Poetry Library die zweitgrößte auf Lyrik spezialisierte öffentliche Sammlung Europas
- ◆ Hervorgegangen aus Beständen der Buchhandlung; von Ursula Haeusgen aufgekauft und dem Verein Lyrik Kabinett geschenkt
- ◆ Bestand (2016): ca. 55.000 Medien (+ ca. 2000 im Jahr); 40 lfd. Zeitschriften im Abonnement
- ◆ Sammlungsschwerpunkte deutschsprachige Dichtung und Übersetzungen der lyrischen Weltliteratur ins Deutsche (ein- oder mehrsprachig); Lyrikbände in Originalsprachen aus der ganzen Welt (v.a. engl., ital., franz., span., hebräisch, slawische Sprachen); im Buchhandel nicht mehr lieferbare, antiquarische Bände; Künstlerbücher zum Thema Poesie
- ◆ der Bestand ist (bis auf Rara der Künstlerbücher) recherchierbar über den OPAC der UB München, dadurch auch im Bayerischen Verbundkatalog, oder über die Webseite der Stiftung: www.lyrik-kabinett.de
- ◆ durchschnittliche Nutzerzahl pro Jahr: ca. 1350 Personen

Veranstaltungen:

- ◆ seit 1989 ca. 1300 Abende
- ◆ ca. 45 pro Jahr (Lesungen; Buch- und Autorenpräsentationen; Diskussionen; Spoken-Word-Performances; Tagungen; Buchkunstausstellungen etc.)
- ◆ Autoren (u.a.): Christoph Meckel, Paul Wühr, Durs Grünbein, Seamus Heaney, Robert Gernhardt, Reiner Kunze, John Ashbery, Adonis, Robert Creeley, Oskar Pastior, Philippe Jaccottet, Yves Bonnefoy, Raoul Schrott, Herrmann Lenz, Michael Krüger, Jürgen Becker, Wulf

Kirsten, Les Murray, Sarah Kirsch, Hilde Domin, Charles Simic, Bei Dao, Ilse Aichinger, Yang Lian, Eduardo Sanguineti, Andrea Zanzotto, Mario Luzi, Edoardo Sanguineti, Thomas Kling, Uljana Wolf, Les Murray, Friederike Mayröcker

- ◆ diverse Veranstaltungsreihen: Münchner Reden zur Poesie, Zwiesprachen, Lyrisches Quartett, Poetry in Motion, Der doppelte Horizont, Nachsommer der Dichter (frühere: Lectura Dantis, Lectura Rolandi, Poesia 2000 u.v.a.)
- ◆ durchschnittliche Besucherzahl pro Veranstaltung: ca. 65 Personen
- ◆ außerdem Fremdveranstaltungen und Vermietungen

Publikationen:

- ◆ *Blaue Bücher*: 16 Bde. seit 1999 – zuletzt: *Wulf Kirsten, Poesie der Landschaft*, herausgeben von Jan V. Röhnert.
- ◆ *Münchner Reden zur Poesie* (hrsg. von Frieder von Ammon und Ursula Haeusgen bis 2011, Maria Gazzetti bis 2013, aktuell Holger Pils): 16 Reden seit 2005, u.a. von Martin Mosebach, Christoph Meckel, Marcel Beyer, Uljana Wolf, Anja Utler, Jan Wagner, Heinrich Detering, Péter Esterházy, Michael Krüger, Ulrike Draesner, Ulf Stolterfoht, Ilma Rakusa u.a.
- ◆ *Edition Lyrik Kabinett bei Hanser* (hrsg. v. Michael Krüger, Raoul Schrott und Ursula Haeusgen): ca. 30 Bände seit 2007; von Charles Simic, Lars Gustaffson, Christoph Meckel, Jan Volker Röhnert, Patrizia Cavalli, Geoffrey Hill, Adam Zagajewski, John Burnside, Robin Robertson, Franz Josef Czernin, Yang Lian, Bei Dao, Tzvetta Sofronieva, Nora Bossong, Pere Gimferrer, Derek Walcott, Anna Maria Carpi u.v.a.
- ◆ *Zwiesprachen*: von Steffen Popp, Uljana Wolf, Daniela Danz, Mirko Bonné, Marcel Beyer, Katharina Schultens u.a.
- ◆ Diverses: u.a. ein Hörbuch zu Gerard Manley Hopkins, vier Broschüren zu chinesischer Lyrik, ein Band von Edoardo Sanguineti u.a.
- ◆ Kalender *zilp-zalp ab 2014/15*

Pädagogik:

- ◆ „Lust auf Lyrik“ – ca. 22 Durchläufe seit 2005
- ◆ Übersetzungsworkshops für SchülerInnen an Gymnasien (türk.-deutsch) ab 2014
- ◆ Lehrerfortbildung zur Förderung von kreativ-spielerischen Zugängen zur Lyrik
- ◆ Wort vor Ort: Kreativ-Führungen für Schulklassen in der Lyrik-Bibliothek ab 2015

Verein / Freundeskreis der Stiftung Lyrik Kabinett e.V.:

- ◆ **Vorstand:** Ursula Haeusgen, Michael Krüger, Prof. Dr. Werner von Koppenfels, Lutz Wiegand.
- ◆ ca. 300 Mitglieder
- ◆ Beiträge: € 52,- regulär; € 26,- (ermäßigt für Studenten und Senioren)

Häufige Kooperationen:

- ◆ Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung
- ◆ Ludwig-Maximilians-Universität (diverse Institute: u.a. das Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas)
- ◆ Literaturhaus München
- ◆ Bayerische Staatsbibliothek
- ◆ Bayerischer Rundfunk
- ◆ Künstlerprogramm des DAAD
- ◆ Kulturelle Ländervertretungen (Konsulate, Schweizer Haus, Istituto Italiano di Cultura, Instituto Cervantes, Tschechisches Zentrum)
- ◆ Münchner Literaturarchiv Monacensia
- ◆ Münchner Volkshochschule
- ◆ Münchner Stadtbibliothek
- ◆ Internationale Jugend-Bibliothek (IJB)
- ◆ Israelitische Kultusgemeinde München
- ◆ verschiedene Schulen in München und Augsburg

Festivals / Preise (als Kooperationspartner oder Förderer):

- ◆ Literaturfest München
- ◆ Bücherschau München
- ◆ Literarischer März in Darmstadt
- ◆ Schamrock-Festival
- ◆ vormals: Frühjahrsbuchwoche München; Brecht-Festival Augsburg; Münchner Lyrik-Nächte (als Initiator); Goethe goes Video (Projekt zum Poesiefilm der Medienakademie)

Für einzelne Projekte / Projektreihen / Auslagenbereiche gefördert von:

- ◆ Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
- ◆ Landeshauptstadt München (Kulturreferat und Referat für Bildung und Sport)
- ◆ Deutscher Literaturfonds
- ◆ Tschechisch-deutscher Zukunftsfonds
- ◆ Kulturstiftung der Stadtsparkasse München
- ◆ Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten

Engagement für Lyrik allgemein:

- ◆ Beratung / Informationen zu Lyrik als Thema, dem Verlagspanorama u.a. (ausgewählte Recherchen nach Gedichten, Verlagsliste für angehende Autoren, Format- oder Autoren-Tipps für Veranstalter etc.)
- ◆ jährliche Empfehlungsliste für aktuelle Lyrikpublikationen (in Kooperation mit der DA), Präsentation der Liste auf der Buchmesse